Rolf Coulanges

Rolf Coulanges studierte erst Philosophie bei Georg Picht, dann an der Film- und Fernsehakademie in Berlin Film und arbeitet seit 1979 freiberuflich als Director of Photography bei Dokumentar- und Spielfilmen. Er drehte als Regisseur und Kameramann mehrere Dokumentarfilme, meist in Lateinamerika, darunter den Film SACY PERERE, der 1985 beim Londoner Filmfestival von der British Society of Cinematographers als „Outstanding Film of the Year“ ausgezeichnet wurde. 1988 bis 98 unterrichtete er für das Goethe-Institut an Filminstituten verschiedener Länder Afrikas sowie Brasiliens und Mexikos. In Deutschland unterrichtete er mehrere Jahre Kamera an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb) und der Filmakademie Ludwigsburg und ist seit 1992 regelmäßiger Gastprofessor der Internationalen Filmhochschule für Film und Fernsehen in San Antonio (EICTV), Cuba. Er lehrt dort an der *Catedra Fotografía*, die er von 1999 – 2005 auch leitete. 2001 wurde er als Professor für Bildgestaltung und Lichtführung im Film an die Hochschule der Medien in Stuttgart berufen und war dort bis zu seiner Emeritierung 2010 für den Bereich Film und Digital Cinematography verantwortlich. An der HdM liegt auch der Beginn von Forschungsarbeiten zur Entwicklung digitaler Filmkameras und in Verbindung mit Arnold & Richter (ARRI, in München) die Verwendung der ersten digitalen Kameras (Arriflex D20 und D21) in den szenischen Produktionen der Hochschule. Seit 2011 zurück in Berlin, ist Rolf Coulanges wieder freiberuflich als Director of Cinematography und in der Lehre auf den Gebieten der klassischen und digitalen Filmfotografie tätig, so weiterhin als Gastprofessor für Kinematografie an der EICTV und an Filminstituten in Kirgistan, Myanmar und Zimbabwe. Er ist Autor von Publikationen zur Lichtgestaltung in Murnaus SUNRISE, zur Fotografie der Kameraleute MICHAEL BALLHAUS, RENATO BERTA, RAOUL COUTARD und ROBBY MÜLLER und zu grundlegenden Fragen an die Bildgestaltung der digitalen Kinematographie. Neben der Arbeit an einem Dokumentarfilm ist er gegenwärtig in einem Filmprojekt zur Bedeutung von Texturen als kreativer Elemente der digitalen Fotografie tätig.
Rolf Coulanges war seit 1996 – 2016 im Vorstand es Berufsverbandes Kinematografie und 2015 – 2020 im Vorstand der IMAGO, dem internationalen Dachverband der Kameraverbände, tätig.